



## Das Hochdruckspülgerät und „Was gehört nicht ins Abwasser?“

Der Zweckverband Wasserwerke Westertal betreibt ca. 540 km öffentliche Entwässerungskanäle- und leitungen in den Dimensionen DN 50 bis DN 2500. Diese Einrichtungen unterliegen einer regelmäßigen Wartung und Inspektion im Rahmen der Kanalinspektionstechnik das Hochdruckspülverfahren eingesetzt. Dabei sind hohe Anforderungen an die Technik gesetzt; sie muss leistungsstark, wirtschaftlich, robust, umweltfreundlich, betriebssicher, einfach zu bedienen und wartungsarm sein. Folgende Aufgaben sind zu erfüllen:

- Beseitigung von Ablagerungen und Verstopfungen
- Vorbereitungsarbeiten für Kanalinspektionen und Schadensbehebungen

Der Zweckverband setzt dazu

kombinierte Saug- und Spülfahrzeuge, teils mit Wasseraufbereitung und Geo-Informationssystem, ein. Bei Saugarbeiten können Tiefen bis 12 m überwunden werden, die Hochdruckspülanlage kann in einem Zuge 150 m Leitungslänge mit bis zu 400 l/min Wasser bei 170 bar Spüldruck bearbeiten. Damit dies wirtschaftlich erledigt werden kann, ist eine interne Wasserrückgewinnung im Fahrzeug integriert. Das dabei aus dem zu reinigenden Leitungsabschnitt entnommene Abwasser wird über ein Filtersystem und Absetzkammern geführt und der Hochdruckpumpe wieder für den Spülvorgang bereitgestellt. Weiterhin kommt ein mobiles Geo-Auskunftssystem zum Einsatz. Dieses ermöglicht den Mitarbeitern vor Ort Geo- und Fachdaten über GPS am Fahrzeug zu empfangen und Planunterlagen digital einzusehen. Eine direkte Dateneingabe ist ebenfalls möglich.

Neben planmäßigen Einsätzen für die Kanalinspektion wird ein erheblicher Teil der Arbeitszeit aufgewendet um Fremdstoffe aus dem Kanalnetz zu entfernen, die Abflusshindernisse bilden bzw. biologische Reinigungsvorgänge stören. Diese werden meist durch Mitbürger teilweise aus Unkenntnis, aber auch aus Unvernunft über das öffentliche Kanalnetz entsorgt.

**Was gehört also nicht ins Abwasser?**  
Vom Grundsatz her alle Grob- und Schadstoffe, egal ob flüssiger oder fester Art, welche mineralisch und nicht biologisch abbaubar sowie dem Abfall zugeordnet sind und über die öffentliche Müllbeseitigung entsorgt werden. Abwasserbehandlung und Müllbeseitigung dürfen nicht verwechselt werden, beide sind separate spezielle Entsorgungsaufgaben. Ins Abwasser gehören unter anderem nicht:

- aus Haushalten:**
- grobe Speisereste
  - Wattestäbchen
  - Verpackungen
  - Artikel der Monatshygiene
  - Textilien, Feuchttücher
  - Strümpfe (Strumpfhosen)
  - Wegwerfwindeln
  - Kleintier- und Katzenstreu
  - Rasierklingen, Wegwerfrasierer
  - Speiseöl
  - Zigarettenkippen
  - biologisch nicht abbaubare Reinigungsmittel
  - Medikamente
- Sonstiges:**
- Fahrzeugreinigungsmittel
  - Frostschutz
  - Altöle
  - Farben
  - Benzin, Diesel
  - Renovierungsreste (Farbreste, Zementschlämme, Mörtelreste)
  - Gifte, Chemikalien (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvernichtungsmittel)
  - Lacke, Farben, Holzschutzmittel, Verdüner

Insbesondere das Katzenstreu führt zu komplizierten Verstopfungen, da die Wasseraufnahme sehr hoch ist, die Körner aufquellen und nur mit hohem Aufwand wieder aus dem Rohrleitungsnetz, ob im öffentlichen oder privaten Bereich, entfernt werden können. Alle oben genannten Stoffe sind in Sammelstellen beim öffentlichen Entsorgungsunternehmen bzw. über die bereitgestellten Abfalltonnen zu entsorgen. Oftmals werden oben genannte Stoffe kostenlos an den Sammelstellen von dem Entsorgungsunternehmen angenommen. Als Fazit muss man immer bedenken, dass sämtliche Aufwendungen zur geordneten Abwasserentsorgung kostendeckend erledigt werden müssen, also Fremdstoffe, die nicht ins Abwasser gehören und mit Aufwand aus diesem Grund entfernt werden, wirken sich immer direkt auf die Abwassergebühr der angeschlossenen Nutzer aus. Also was nicht zu entsorgen ist, muss auch nicht bezahlt werden.



Der Mitarbeiter der Wasserwerke Westertal Gert Wahl bei der Hochdruckreinigung eines verstopften Kanals in einem Wohngebiet.

Vererdungsanlagen am Poppenwald produzieren ausgezeichneten Humus

## Für Ihren Garten nur das Beste

Am Poppenwald in Aue Alberoda bekommt Mutter Erde Nachschub von den Vererdungsanlagen Westertal. Im Rahmen der Umsetzung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes wird hier bester Humus produziert. Die im Jahre 2004 in Kooperation mit der Wasserwerke Westertal neu gegründete Vererdungsanlagen Westertal GmbH verzeichnete in den vergangenen vier Jahren in Produktionsleistung und Qualitätsmanagement überproportionales Wachstum. Unter anderem

wurden die Kapazitäten der Vererdungsanlagen von 1.500 Jahrestonnen Humussubstrat auf 4.300 Jahrestonnen erhöht. Für die besondere Qualität seiner Produkte wurde das Unternehmen sogar ausgezeichnet. Investitionen und optimiertes Qualitätsmanagement bescherten den Vererdungsanlagen im Jahr 2008 das Gütezeichen AS Humus. Dieses Gütezeichen garantiert gleichbleibende, sehr hohe Qualität. Die hergestellten Produkte aus den Anlagen wurden im Rahmen der Eigen- und Fremdüberwa-

chung im Anerkennungsverfahren einem umfangreichen System von Probenahmen und Analysen nach den Statuten des VGVA, der Bundesgütegemeinschaft Kompost sowie des RAL-Institutes unterzogen. Zusätzlich wurde der Hygienenachweis des Kompostierungsprozesses geführt. Durch den Güteausschuss der Bundesgütegemeinschaft Kompost wurde die Einhaltung der Qualitätsparameter geprüft und bestätigt. Dabei ist die Qualität der Erde deutlich besser als vom Gesetzgeber gefordert.

Günstig kaufen kann man im Übrigen diese Erde in der Vererdung in Aue-Alberoda, Am Poppenwald mit Selbstabholung, ganz bequem online bestellen unter: [www.vererdungsanlagen.de](http://www.vererdungsanlagen.de)

oder telefonisch unter 0151-14843705. Wecken Sie Ihren Garten aus dem Dornröschenschlaf mit veredelter Muttererde – Ihre Pflanzen werden es Ihnen danken!

### TIPP zur Herbstzeit:

Herbstzeit ist Pflanzzeit, denken Sie jetzt an Ihren Boden und fördern die Bodenfruchtbarkeit, geben Sie Ihrem Garten sein biologisches Gleichgewicht zurück! Frische Erde verbessert die Bodendurchlüftung und die Wasserspeicher-Fähigkeit. Außerdem können Sie so dem Boden Nährstoffe und die organischen Stoffe wieder hinzufügen, die ihm Zier- und Nutzpflanzen entziehen. Letztendlich erleichtert es das Bearbeiten des Bodens.

## Termine für Rohrnetzspülung

Sehr geehrte Kunden, wegen der turnusmäßigen Rohrnetzspülung kann es bei Ihrer Wasserversorgung zu Druckmangel, Unterbrechungen oder Trübungen kommen. Wir werden uns bemühen, die Arbeiten in der angegebenen Zeit auszuführen und bitten wegen eventuell auftretenden Beeinträchtigungen um Ihr Verständnis.

**In Aue betrifft dies:** am Dienstag, dem 22. September im Zeitraum 15.00 - 21.00 Uhr die Straßenzüge einschl. WG im OT Auerhammer/Neudörfel zwischen Wettinerstraße und Lesingstraße; am Mittwoch, dem 23. September 8.00 - 12.00 Uhr Eichert; 13.00 bis 18.00 Uhr WG Brünlasberg, am Mittwoch, dem 30. September von 8.00 - 15.00 Uhr in Alberoda ab Alberodaer Str. Nr. 44.

**in Schneeberg:** am Dienstag, dem 22. September 8.00 - 14.00 Uhr die Ortsteile Lindenau, am Mittwoch, dem 23. September 8.00 - 15.00 Uhr Wolfgangsmasßen, am Dienstag, dem 29. September 8.00 - 14.00 Uhr Griesbach, am Donnerstag, dem 1. Oktober, 14.00 - 22.00 Uhr Schneeberg III Siedlung

**in Zwönitz:** am Donnerstag, dem 24. September, 8.00 - 14.00 Uhr die Ortsteile Dorfchemnitz und Günsdorf; am Dienstag, dem 29. September, 8.00 - 15.00 Uhr Kühnheide; am Mittwoch, dem 30. September, 8.00 - 12.00 Uhr Lenkersdorf, 13.00 - 19.00 Uhr Niederzwönitz

**in Löbnitz:** am Donnerstag, dem 24. September, 8.00 - 14.00 Uhr die Ortsteile Affalter und Gröna

**in Bad Schlema:** am Donnerstag, dem 1. Oktober, 8.00 - 14.00 Uhr die Ortsteile Bad Schlema und Wildbach

**in Johanngeorgenstadt:** am Montag, dem 28. September, 8.00 - 17.00 Uhr Neustadt, Steinbach, Sauschwemme, Schwefelwerkstraße, Am Grauen Mann, Fichtelbergblick, Schanzenblick mit allen dazu gehörenden Straßen; am Dienstag, dem 29. September, 8.00 - 17.00 Uhr Altstadt, Ober- und Unterjügel, Am Grauen Mann links und rechts der Eibenstocker Str. bis Einmündung Glockenklinger Str. mit allen dazu gehörenden Straßen; am Mittwoch, dem 30. September, 8.00 - 17.00 Uhr Steigerdorf, Wittingsthal, Pachthaus, Külligutstr. und Heimberg mit allen

dazu gehörenden Straßen

**in Breitenbrunn:** am Donnerstag, dem 1. Oktober, 8.00 - 17.00 Uhr OT Erlabrunn; am Freitag, dem 2. Oktober, 8.00 - 13.00 Uhr Steinheidl/Carolathal; am Montag, dem 5. Oktober, 8.00 - 16.00 Uhr Am Güterbahnhof, Talstraße, Hauptstr. 1-64, Hammerweg, Am Kammerstein, Steinheidler Weg

**in Bockau:** am Dienstag, dem 6. Oktober, 8.00 - 17.00 Uhr Soeser Str., Darfbachweg, Zechenhäusweg, Jägerhausstr., Kapellenstr., Hemmbergsiedlung, Lutherstr., Hintere Gasse, Querweg, Königsweg, Bösewetterweg, Hohe Str., Mittelstr., Grabenweg, Schulstr., Schneeberger Str. von Sparkasse bis Gemeindeverwaltung; am Mittwoch, dem 7. Oktober, 8.00 - 17.00 Uhr Hauptstr., Schwarzenberger Str., Bergweg, Uferstr., Herriedener Str., Lauterer Str., Spanedel, Auer Weg, Erzenbergweg, Waldweg, Schlagweg, Bahnhofstr., Schneeberger Str. unterhalb Gemeindeverwaltung, Königsweg, Rainbachweg, Muldentalsiedlung

**in Sosa:** am Donnerstag, dem 8. Oktober, 8.00 - 17.00 Uhr

**in Albernau:** am Freitag dem 9. Oktober 8.00 - 17.00 Uhr

**Wichtige Mitteilung!**  
Zur Vermeidung von Störungen an Ihrer Hausinstallation empfehlen wir Ihnen:  
Vor Beginn der Versorgungsunterbrechung  
- Wasservorräte in Gefäße; Waschbecken oder Badewanne entsprechend Ihrem zu erwartenden Wasserbedarf zu füllen.  
- Das Hauptabsperrventil beim Wasserzähler im Keller Ihres Hauses zu schließen.  
Während der Versorgungsunterbrechung  
- Alle Wasserentnahmestellen unbedingt geschlossen halten, einschließlich Druckspüler bzw. Spülkasten in der Toilette.  
Nach Ende der Versorgungsunterbrechung  
- Das Hauptabsperrventil wieder zu öffnen und die Entleerungsarmatur hinter dem Wasserzähler so lange Wasser entnehmen bis es klar ausfließt.  
- Die am höchsten gelegene Zapfstelle in Ihrem Gebäude zu öffnen, damit die in Ihrer Installation vorhandene Luft entweichen kann.  
- Auf keinen Fall zuerst einen Druckspüler betätigen.

# KOMPOSTERDE

## 25% RABATT

**Preisbeispiel:**  
grobgesiebt  
**40 Liter = 0,39 €**  
incl. 19% MwSt. & bei Selbstabholung

nur bis **15. November**



[www.vererdungsanlagen.de](http://www.vererdungsanlagen.de)

## Wir stellen für das Ausbildungsjahr 2010 ein:

- 2 Anlagenmechaniker/innen** im Zweckverband Wasserwerke Westertal
- 1 Anlagenmechaniker/in** in der Wasserwerke Westertal GmbH

Mehr Info: [www.wasserwerke.net](http://www.wasserwerke.net)

**Bewerbungsschluss**  
**31.10.2009**

